



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/01/2015) vom 13.01.2015

Anwesend:

Bürgermeister

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Özlem Erdem-Wulff

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Petra Pluhar

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Protokollführer/in

Sabrina Teske

Abwesend:

Mitglieder

Hartmut Frischbier

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:40 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen"

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden vor Beginn der Sitzung um eine Gedenkminute für die Opfer des Attentats in Paris.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2014
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bzgl. des Markttreffs

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nr. 5 „Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme gegen den Bewilligungsbescheid zur Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf“ zu erweitern. Außerdem wird beantragt den Tagesordnungspunkt Nr. 7 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln mit der Begründung, dass die Ausgangslage für die Beratung sich geändert hat. Der Tagesordnungspunkt Nr. 8 wird nicht benötigt und kann gestrichen werden. Damit würde der Tagesordnungspunkt Nr. 3 entfallen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zu den Tagesordnungspunkten Nr. 5 und Nr. 7 werden durch den Vorsitzenden Tischvorlagen verteilt.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Beschluss:

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Änderung und Ergänzung der Tagesordnung.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, wie weit fortgeschritten die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde ist.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Umrüstung auf Induktionsleuchtmittel durch die Firma Rethwisch jeweils pro Straßenzug erfolgt. Zurzeit gibt es einige Ausfälle der Straßenbeleuchtung: Trensahl, Röbsdorf, Alte Dorfstraße, Masurenweg. Für das Gebiet Trensahl wurde ein Messwagen angefordert, um ggfs. vorhandene Leitungsschäden zu orten. Die Peitschenlampen in der Alten Dorfstraße können durch LED-Leuchtmittel ersetzt werden, ohne dass die Lampenköpfe ausgetauscht werden müssen.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2014

Zum TOP 11 gibt es eine wichtige Anmerkung. Lediglich unter I und II sind die Stimmberechtigten, die JA-Stimmen, die NEIN-Stimmen, die Enthaltungen und die Befangenen aufgeführt. Unter III. sind die Abstimmungsergebnisse nicht vollständig aufgeführt. Die NEIN-Stimmen, die Enthaltungen und die Befangenen sind nicht angegeben.

Weitere Einwände bestehen nicht.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 11-Pachtverträge, 12-Vertragsangelegenheiten und 13-Mietangelegenheiten bekannt.

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme gegen den Bewilligungsbescheid zur "Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen" für das Feld Prasdorf

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und berichtet von der Bürgermeisterrunde beim Amt Probstei am 08.01.2015. Danach besteht ein bisher nicht bekanntes Kostenrisiko für die Erhebung einer möglichen Verwaltungsgebühr für den Widerspruchsbescheid durch das Landesamt für Bergbau. Es folgt eine rege Diskussion, aber es besteht Einigkeit darüber, dass aufgrund der bereits durchgeführten Demonstration in Prasdorf und Unterschriftenaktion, auch die weitere solidarische Unterstützung den betroffenen Gemeinden zugesagt werden sollte. Auch wenn eine Stellungnahme nicht den rechtlichen Stellenwert wie ein Widerspruch hat, kann die Gemeinde Probsteierhagen das Kostenrisiko für einen Widerspruchsbescheid nicht eingehen. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Probsteierhagen beschließt, grundsätzlich eine Stellungnahme gegen den Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie vom 13.03.2013 bezüglich des Feldes ‚Prasdorf‘ einzulegen.
2. Für die rechtssichere Ausformulierung der Stellungnahme wird ein geeigneter Anwalt zu Rate gezogen, der der Gemeinde Probsteierhagen im Vorfeld die Höhe der Kosten mitteilen wird. Die Kostenhöhe soll maximal einen Tagessatz von 1.000,00 € betragen. Die Stellungnahme soll gemeinsam mit weiteren durch den Bewilligungsbe-

scheid betroffenen Gemeinden eingelegt werden, falls deren Gemeindevertretungen entsprechende Beschlüsse fassen.

3. Die Stellungnahme soll zusätzlich dem Umweltministerium in Kiel zugestellt werden.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

- Gemeindevertreterin Erdem-Wulff berichtet von einem Riss in der Straße „An der Schanze“. Vor längerer Zeit ist aus dem Riss Wasser ausgetreten, z.Zt. ist davon nichts mehr zu sehen. Ggfs. ist eine Wasserleitung defekt. Der Vorsitzende informiert den WBV Panker-Giekau.
- In der „Alten Dorfstraße“, Höhe Einfahrt Pfeiffer wurde ein Wasserschieber durch den WBV erneuert. Die Asphaltdecke kommt jetzt wieder hoch und muss nachgebessert werden. Auch hier wird der WBV durch den Vorsitzenden informiert.
- Der Kanaldeckel vor der Verkehrsinsel, Höhe Irrgarten ist abgesackt. Gleiches ist im Wulfsdorfer Weg passiert. Der Vorsitzende gibt die Angelegenheit in den Werkausschuss, da eine Ausschreibung erforderlich ist.
- Der Vorsitzende berichtet von 2 vorliegenden Bauanträgen. Zunächst der Antrag auf Nutzungsänderung einer Scheune zu 2 Wohnungen und der Ausbau eines Dachgeschosses zu 2 Wohnungen. Das gemeindliche Einvernehmen ist zu erteilen.
- Das Haus der Förde Sparkasse wurde zwischenzeitlich veräußert. Die Polizei bleibt zunächst bis auf weiteres im Gebäude der Gemeinde in der Alten Dorfstraße. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden bei der GMSH konnte keine Auskunft erteilt werden, zu welchem Zeitpunkt das Mietverhältnis beendet wird. Das Objekt steht weiterhin zum Verkauf. Andere gemeindliche Mietobjekte wurden zwischenzeitlich veräußert.
- Für den B-Plan Nr. 11 – Bau einer Seniorenwohnanlage ist nach der hydraulischen Stellungnahme vom Ing. Hauck keine Überlastung des Kanalsystems gegeben. Gemeindevertreter Fahrenkrog beantragt, sich intensiv vorab mit diesem Thema im Werkausschuss zu beschäftigen. Ob das vorhandene System in der Alten Dorfstraße tatsächlich die Mengen aufnehmen kann.
- Für die Überprüfung der Verkehrssicherungspflicht im Schlosspark wird eine Begehung vereinbart.
- Der Jahresempfang der Gemeinde findet am 01.02.2015 statt. Die Vorberatungen und der Aufbau erfolgt am 31.01.2015 um 09.30 Uhr.
- Die nächste GV-Sitzung soll im März 2015 stattfinden.
- Die Sitzung des Hauptausschusses findet am 09.02.2015 und die Sitzung des Amtsausschusses am 24.02.2015.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bzgl. des Markttreffs

Der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung hatten bereits die Vertragsmodalitäten beschlossen. Leider hat der potenzielle Interessent kürzlich zurückgezogen. Coop steht aber weiterhin gegenüber der Gemeinde Probsteierhagen zu ihrem Angebot. Somit wird aktuell wieder ein neuer Betreiber gesucht. Der Vorsitzende beantragt, die Beschlussvorschläge laut Tischvorlage zu beschließen, um für den Vorsitzenden die Vertragsverhandlungen zu vereinfachen. Über die Beschlussvorschläge hinaus, werden keine Zusagen seitens des Vorsitzenden getroffen. Gemeindevertreter Niebuhr regt noch einmal die Diskussion an, dass ein Plan B erarbeitet werden muss, sofern kein Betreiber gefunden wird. Die Vermietung der Wohnung kann bereits wie besprochen, auch anderweitig erfolgen. Gemeindevertreter Timm gibt zu bedenken, dass auch bei einer anderen Nutzung durch die Gemeinde selbst Investitionen getätigt werden müssten. Die Beschlussvorschläge Nr. 1 bis 3 wurden bereits durch die GV beschlossen. Die Nummern 4 bis 6 wurden am 29.12.2014 in der interfraktionellen Arbeitsgruppe vorbesprochen. Auf Wunsch soll die Arbeitsgruppe bestehen bleiben, um den Informationsfluss zu wahren. Zum Beschlussvorschlag Nr. 6 weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Postfiliale wieder bis zum 25.02.2015 geöffnet werden muss. Dafür wird ein Beschäftigter gesucht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Beschlussvorschläge der Nummern 1 bis 6 laut vorliegender Tischvorlage.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Der Vorsitzende schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.

gesehen:

Klaus Pfeiffer
- Bürgermeister -

Sabrina Teske
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -